

## Beiträge zur Kenntnis der Rhynchotenfauna Deutschlands. (Hem.)

### III.

Beitrag zu einem Verzeichnis der Rhynchoten  
der Umgebung Berlins, speziell der Buckower Gegend.

Zusammengestellt von C. Schirmer, mit Anmerkungen versehen  
von F. Schumacher.

Gelegentlich eines Besuchs bei dem in Fachkreisen wohl-  
bekannten Diptero- und Hymenopterologen Herrn C. Schirmer  
zeigte mir der genannte Herr auch seine musterhaft geordnete  
Hemipteren-Sammlung, welche aus bei Berlin und Buckow ge-  
sammelten Tieren besteht. Da die Literatur über die Rhynchoten-  
fauna Brandenburgs noch recht spärlich ist, machte ich Herrn  
Schirmer darauf aufmerksam, dafs es geraten wäre, eine Liste  
der gesammelten Tiere zu veröffentlichen, besonders da Arten  
darin enthalten sind, die besonderes Interesse verdienen. Der  
Liebenswürdigkeit Herrn Schirmers verdanke ich nun ein Ver-  
zeichnis, welches 218 Arten umfaßt, und welches ich unter obigem  
Titel veröffentliche. Angeordnet ist dasselbe nach Putons  
Katalog 1899. Eigene Zusätze habe ich in „“ gesetzt. Herrn  
Schirmer spreche ich für die aufgewendete Mühe auch an dieser  
Stelle meinen verbindlichsten Dank aus. F. Schumacher.

*Thyreocoris scarabaeoides* L. Buckow, sandige Gegenden; Berlin,  
Grunewald.

*Odontoscelis fuliginosa* L. Friedrichshagen, am Müggelsee, 10. VII;  
um Buckow an Getreide.

var. *litura* F. Buckow, 28. V. 07, 1 Ex.

*Phimodera humeralis* Dalm. Früher am Müggelsee.

*Eurygaster maura* L. Überall häufig, namentlich im Spätsommer.

var. *picta* F. Nicht selten an Roggenähren.

— *nigrocucullata* Goeze. Seltener als vorige Art bei Berlin und  
Buckow.

var. *nigricans* Fieb. Berlin, Grunewald, 1 Ex.

var. *nigra* Fieb. Selten bei Berlin und Buckow.

*Podops inuncta* F. Am Müggelsee.

*Cydnus nigrita* F. Berlin und Buckow, häufig.

*Brachypelta aterrima* Forst. Berlin, Grunewald; Buckow.

*Sehirus luctuosus* Mls. R. Häufig bei Berlin und Buckow.

— *morio* L. Buckow, 28. V., 1 Ex.

— *bicolor* L. Berlin, Finkenkrug; Buckow, häufig.

— *biguttatus* L. Berlin, Grunewald.

var. *concolor* Nick. Ebenda.

- Gnathocomus albomarginatus* Goeze. Berlin, 1 Ex.  
*Stiocoris umbrinus* Wlff. Berlin, Grunewald, einzeln.  
 — *terreus* Schrk. Berlin und Buckow.  
*Aelia rostrata* Boh. Überall nicht selten, an Kornähren usw.  
 — *acuminata* L. Noch häufiger.  
 — *klugii* Hahn. Berlin, Jungfernheide.  
*Neottiglossa inflexa* Wlff. Berlin, Finkenkrug.  
*Stagonomus bipunctatus* L. Buckow, 22. V., 1 Ex.  
*Eusarcocoris aeneus* Scop. Berlin und Buckow, nicht selten.  
*Peribalus vernalis* Wlff. Finkenkrug, IX.  
*Carpocoris purpureipennis* Geer. Überall häufig, namentlich im Spätsommer.  
 — *fuscispinus* Boh. Ebenso.  
 — *lumulatus* Goeze. Bisher 1 Ex. Müggelberge gefunden, häufig dagegen bei Buckow auf *Artemisia vulgaris* („Es ist sicher *campestris* gemeint“).  
 „Interessante Art, von der ich schon<sup>1)</sup> einige Fundorte aus Brandenburg mitgeteilt habe. Das Tier, welches ohne Zweifel der Steppenfauna zuzurechnen ist, fehlt bei uns vielen Gegenden, besonders den Niederungen (z. B. Havelland) ganz, tritt aber wieder an andern oft sehr eng umgrenzten Stellen in Menge auf.“  
*Dolycoris baccarum* L. Überall.  
*Palomena viridissima* Poda. Überall in Gärten, bei Buckow sehr häufig, ein braunes Exemplar, IX., Buckow.  
 — *prasina* L. Noch viel häufiger, in manchen Jahren im Herbst am Rande von Kiefernwäldern braune Exemplare häufig.  
*Chlorochroa juniperina* L. Buckow, VIII., häufig.  
 — *pinicola* Mls. R. Seltener als vorige, an Kiefern.  
*Piezodorus lituratus* F. Am Müggelsee an Ginster im Frühling.  
 var. *incarnatus* Germ. Herbstform, an derselben Örtlichkeit.  
*Rhaphigaster nebulosa* Poda. Bis jetzt nur in meinem Garten in Buckow auf Gebüsch im Herbst und Frühjahr.  
 „Das Vorkommen dieses südlichen Tieres bei Buckow ist sehr interessant. Stein fing diese unsere größte brandenburgische Landwanze vor vielen Jahren in 1 Ex. bei Berlin, so daß bisher das Vorkommen nicht gesichert war, da es sich um ein verschlagenes Exemplar handeln konnte. Wie mir Herr Schirmer aber versicherte, hat sich das Tier in seinem Garten dauernd angesiedelt.“  
*Pentatoma rufipes* L. Überall häufig.  
*Eurydema festivum* L. Berlin und Buckow, an Cruciferen.

<sup>1)</sup> Zoolog. Anzeiger, XXXVII, 1911, p. 135.

*Eurydema decoratum* H. Sch. Ebenso.

— *dominulus* Scop. Ebenso.

var. *schirmeri* Schumacher nov.

„Die Unterseite gleicht in der Färbung und Zeichnung ganz der typischen Form, ebenso sind Kopf und Pronotum typisch gefärbt. Corium ganz rot, Mesocorium mitten mit rundlichem schwarzen Fleck, außerdem am Innenrande nahe dem Grunde ein kleiner schwarzer Punkt.“

„Sehr interessante Varietät, die ich zu Ehren ihres Entdeckers Herrn Schirmer in Steglitz benenne.“

„Fundort: Umgebung Berlins. Type in Koll. Schirmer.“

— *oleraceum* L. Überall häufig.

*Pinthaeus sanguinipes* F. Diese Wanze ist nicht so selten, wie Puton angibt, aber oft wohl übersehen. Ich fing das Tier bei Berlin am Finkenkrug und auch bei Buckow mehrfach und zwar auf Adlerfarn, und einmal 1 Ex. an einem wilden Kirschbaum.

*Picromerus bidens* L. Überall häufig.

*Arma custos* F. Ebenso.

*Troilus luridus* F. Seltener, bei Buckow und Berlin.

*Rhacognathus punctatus* L. Selten, bei Berlin und Buckow.

*Jalla dumosa* L. Nicht selten bei Buckow, aber stets einzeln.

*Zicrona coerulea* L. Überwintert unter Moos, sonst im Frühjahr nicht selten.

*Acanthosoma haemorrhoidale* L. Einzeln bei Berlin und Buckow.

„var. *inhabilis* Schumacher nov.“

„Für die bisher unbenannte eigenartige Form dieser Wanze mit den beträchtlich mehr überstehenden und mehr zugespitzten Seitenecken des Pronotums schlage ich obigen Namen vor.“

„Diese Varietät lebt auch in Brandenburg: Grunewald und Buckow, Koll. Schirmer.“

— *interstinctum* L. Überall an Birken.

*Elasmostethus ferrugatus* F. Einmal Finkenkrug, 11. V., gesammelt.

„Diese Wanze, welche bisweilen als selten angesehen wird, ist relativ leicht zu erhalten, wenn man die Lebensweise beachtet. Sie hält sich nämlich mit Vorliebe auf *Vaccinium myrtillus* L. auf und ist daher in Gegenden mit Heidelbeerbeständen oft massenhaft vorhanden. Nach Wanzen riechende Heidelbeeren sind gewöhnlich durch diese Art verunreinigt.“

— *griseus* L. Häufig an Birken.

— *feberi* Jak. Einmal bei Buckow in großer Anzahl.

*Cyphostethus tristriatus* F. Bei Buckow an Juniperus häufig.

*Syromastes marginatus* L. Überall häufig.

*Verlusia quadrata* F. Einzeln bei Berlin und Buckow.

*Gonocerus acuteangulatus* Goeze. Finkenkrug, 1 Ex.

„Tritt in Norddeutschland nur sehr vereinzelt und sporadisch auf.“

*Bathysolen nubilis* Fall. Finkenkrug, selten.

„Andere märkische Fundorte sind: Rehberge b. Baumschulenweg: 28. VII. 06, 2. VIII. 06, 12. X. 06!!; Rüdersdorf: 2. IV. 10!!.“

*Ceraleptus lividus* Stein. Einzeln bei Berlin und Buckow.

„Ziemlich selten in der Mark, z. B. Spreeheide b. Baumschulenweg: 8. IX. 05, 29. IX. 05, 10. IV. 06, 4. X. 08!!; Rehberge b. Baumschulenweg: 28. VII. 06!!; Niederschöneweide-Spindlersfeld: 8. X. 05, 11. X. 05!!; Oranienburg: 7. III. 06, 17. V. 06!!; Rüdersdorf: 27. IX. 05!! — Geht nicht auf Eichen, wie Stein vermutet, sondern hält sich stets in der Nähe des Bodens unter Pflanzenbüschen auf.“

*Cereus scabricornis* Pz. Berlin, 1 Ex.

„Ziemlich selten, z. B. Spreeheide b. Baumschulenweg, 21. IX. 05, 29. IX. 05!!; Eggersdorf b. Strausberg, 15. VII. 06!!.“

— *denticulatus* Scop. Berlin, 1 Ex.

„Das einzige Exemplar dieser Art, das ich bisher aus Brandenburg gesehen habe.“

*Alydus calcaratus* L. Bei Buckow sehr häufig im Herbst.

*Stenocephalus agilis* Scop. Häufig an *Euphorbia cyparissias* im Frühjahr.

„Sehr zerstreut, aber gesellig, z. B. Niederschöneweide-Spindlersfeld, 8. X. 05!!; Kremmen, VII. 06, Cords; Tegel, Henning; Bredower Forst b. Nauen: 7. VII. 07, 28. VII. 07!!; Herrenberge b. Freienwalde, 16. V. 10!!.“

— *medius* Mls. R. Einzeln bei Berlin und Buckow.

„Von Herrn Schirmer zum ersten Male für Brandenburg und Norddeutschland nachgewiesen.“

*Terapha hyoscyami* L. Überall häufig.

*Corizus crassicornis* L. Ebenso.

var. *abutylon* Rossi. Desgleichen.

— *parumpunctatus* Schill. Sehr häufig.

*Myrmus miriformis* Fall. Sehr häufig überall.

*Chorosoma Schillingi* Schml. Berlin, Friedrichshagen und Buckow, auf *Verbascum* im September.

„Häufig auf Diluvialboden: Spreeheide b. Baumschulenweg: 18. VII. 06!!; Lehnitz, 17. VI. 06!!; Germen-

dorf-Schwante: 17. VI. 06!!; Oranienburg: 17. VII. 09!!;  
Grünau-Schulzendorf: 29. VII. 06!!; Eggersdorf 15. VII. 06!!.  
Weitere Fundorte hat Enderlein veröffentlicht (30. Ber.  
Westpr. Bot. Zool. Ver. 1908 p. 78).“

*Neides tipularius* L. Überall nicht selten, überwintert.

*Lygaeus equestris* L. Müggelberge, 24. VIII., in Anzahl.

„Seit Steins Zeiten in Brandenburg verschollen ge-  
wesen. Kommt auch noch auf der Insel Rügen vor.“

*Nysius thymi* Wlff. Überall, auf *Artemisia*.

— *punctipennis* H. Sch. Nicht selten.

— *ericae* Schill. Bei Berlin seltner.

*Cymus glandicolor* Hahn. Nicht selten bei Berlin und Buckow.

— *clavicornis* Fall. Seltener.

*Ischnorhynchus resedae* Pz. Überwintert an Birkenstämmen, wo auch  
sonst die Art an Birken häufig ist.

*Geocoris grylloides* L. Einzeln bei Berlin und Buckow.

„Nur in Heidegegenden, aber daselbst manchmal in  
kleinen Gesellschaften; z. B. Spreeheide b. Baumschulen-  
weg, 8. IX. 05, 21. IX. 05, 8. VII. 06, 4. X. 08!!;  
Wuhlheide b. Cöpenick, 8. VII. 06!!; Wilhelmshagen,  
26. VII. 06!!; Spitzmühle b. Strausberg, 15. VII. 06!!;  
Grünau-Schulzendorf, 29. VII. 06!!; Oranienburg, 9. VIII.  
06, 4. IX. 06, 16. VI. 07, 27. VI. 07, 29. VI. 07!!;  
Birkenwerder, 1. IX. 06!!. Makroptere Exemplare sind  
von mir mehrfach beobachtet worden.“

— *dispar* Waga. Buckow, 1 Ex.

„Ziemlich selten, zuerst von v. Baerensprung und  
Stein in Brandenburg aufgefunden. Von mir bei Oranien-  
burg und Birkenwerder beobachtet. Tetens hat bei Berlin  
auch ein makropteres Exemplar dieser Art aufgefunden.“

*Heterogaster urticae* F. Einzeln bei Berlin und Buckow im Oktober  
auf Brennesseln.

*Pamera fracticollis* Schill. Bei Berlin und Buckow, überwintert.

*Rhyparochromus antennatus* Schill. Finkenkrug, selten.

— *chiragra* F. Nicht selten.

*Tropistethus holosericeus* Sz. Einzeln bei Berlin.

*Plinthinus brevipennis* Lat. Berlin, 1 Ex.

*Acompus rufipes* Wlff. Buckow, nicht selten, im Juni.

*Stygnocoris rusticus* Fall. Überall häufig.

— *pedestris* Fall. Ebenso.

— *pygmaeus* F. Seltener.

*Peritrechus nubilis* Fall. Berlin, selten.

— *geniculatus* Hahn. Einzeln, Buckow.

*Trapezonotus agrestis* Fall. Überall häufig.

- Sphragisticus nebulosus* Fall. Berlin und Buckow, einzeln.  
*Aphanus lynceus* F. Nicht selten.  
 — *quadratus* F. Viel seltener.  
 — *vulgaris* Schill. Überall häufig.  
 — *pini* L. Ebenso.  
*Beosus maritimus* Scop. Überwintert oft im Gesiebe.  
*Eremocoris erraticus* F. Finkenkrug, nicht selten.  
*Drymus sylvaticus* F. Überall nicht selten.  
 — *brunneus* Sahlb. Ebenso.  
*Scolopostethus affinis* Schill. Überwintert zahlreich im Gesiebe.  
*Gastrodes abietis* L. Finkenkrug, in Fichtenzapfen.  
*Piesma quadrata* Fieb. Einzeln, namentlich im Gesiebe.  
 — *capitata* Wlff. Ebenso.  
 — *maculata* Lep. Desgleichen.  
*Serenthia laeta* Fall. Bei Berlin gesammelt.  
*Dictyonota strichnocera* Fieb. Müggelberge, einmal.  
*Derephysia foliacea* Fall. Berlin, 1 Ex.  
*Phyllontocheila ciliata* Fieb. Berlin, selten.  
 — *ampliata* Fieb. Buckow, 1 Ex.  
*Physatocheila dumetorum* H. Sch. Berlin und Buckow, nicht selten.  
 — *quadrimaculata* Wlff. Bei Berlin, einzeln.  
*Monanthia echii* Wlff. Buckow, Finkenkrug, sehr häufig.  
 — *lupuli* H. Sch. Selten.  
 — *symphyti* Vall. Buckow, sehr häufig.  
 — *rotundata* H. Sch. Ebenso.  
*Aradus depressus* F. Finkenkrug und Buckow, häufig an Espenklaffern.  
 — *dilatatus* Duf. Buckow, sehr selten an Buchenklaffern.  
 — *cinnamomeus* Pz. Bei Berlin einzeln.  
*Hebrus pusillus* Fall. Berlin und Buckow, an Wasserpflanzen nicht selten.  
*Mesovelia furcata* Mls. R. Buckower See, auf Seerosenblättern nicht selten.  
 „Lange nicht so selten, wie oft behauptet wird. Lebt besonders auf verwachsenen märkischen Seen.“  
*Microvelia pygmaea* Duf. Berlin und Buckow, einzeln.  
 „Zwischen Büschen von *Carex stricta* L. am Schloßteich in Oranienburg gesellig: 5. VI. 07, 22. VI. 07!!.“  
*Velia currens* F. Auf dem Stobberflüßchen bei Buckow in Menge.  
*Gerris rufoscutellatus* Latr. Station Rahnsdorf, Berlin, Stobberflüßchen bei Buckow.  
 — *najas* Geer. Sehr häufig, Stobber.  
 — *lacustris* L. Ebenso.  
 — *odontogaster* Zett. Einzeln bei Buckow.  
 — *argentatus* Schml. Selten.

*Pygolampis bidentata* Goeze. Müggelberge, sehr selten.

„Seltene sumpfliebende Art. Berlin, v. Baerensprung, Stein. Röhrenlake b. Sadowa, 30. IX. 06 !!.“

*Reduvius personatus* L. Buckow, einzeln in alten Häusern.

*Harpactor iracundus* Poda. Berlin und Buckow, einzeln in Kiefern-schonungen.

„Sehr vereinzelt in Brandenburg, z. B. Eichwalde-Zeuthen, VII. 05 !!; Kranichsberge b. Woltersdorf, 12. VI. 10 !!. Hat sich an einigen Stellen häufiger angesiedelt (Wärmeinseln), z. B. Heidekrug bei Müncheberg, 8. VI. 10, 18. VI. 10, 20. VI. 10 !!.“

— *annulatus* L. Finkenkrug, selten; Buckow, häufiger.

„Ebenfalls sehr zerstreut, z. B. Bredower Forst b. Nauen, 5. VI. 06 !!; Birkenwerder, 24. VI. 06 !!; Kremmen, VII. 06, Cords; Heidekrug b. Müncheberg, 8. VI. 10 !!.“

*Coranus subapterus* Geer. Müggelberge, einzeln; um Buckow häufiger.

„Brachyptere und makroptere Exemplare in Heide-  
gegenden nicht selten.“

*Prostemma guttula* F. Finkenkrug, einzeln in Käfergräben; um Buckow auf sandigen sterilen Wegen nicht selten.

„Die Art, die nördlich bis zur Ostsee geht und da-  
selbst in den Dünen einheimisch ist, wurde bei Berlin  
bisher nur selten beobachtet (v. Baerensprung, Stein,  
P. Schumacher, !!); Herr Schirmer besitzt von diesem  
hübschen Tier eine prächtige Serie, bestehend aus brachy-  
pteren und makropteren Exemplaren.“

*Nabis apterus* F. Nicht selten um Buckow.

— *laticentris* Boh. Viel zahlreicher, überall.

— *limbatus* Dahlb. Selten bei Buckow.

„Ist nicht besonders selten in Brandenburg, bevorzugt  
sumpfige Orte, Laub- und Mischwälder, an niederen Pflanzen.“

— *ferus* L. Überall häufig.

— *rugosus* L. Ebenso.

— *brevis* Sz. Seltener.

*Salda saltatoria* L. Finkenkrug und Buckow, an den Rändern von Gräben.

*Cimex lectularius* L. Überall.

*Anthocoris nemorum* L. Häufig im Gesiebe.

— *nemoralis* F. Ebenso.

*Triphlebs majuscula* Reut. Nicht selten.

— *nigra* Wlff. Bei Buckow, einzeln.

— *minuta* L. Ebenso.

*Myrmecoris gracilis* Sahlb. Einmal vor langen Jahren bei Johannistal  
1 Ex. an einem Ameisenhaufen gefangen.

„Tritt zumeist bei uns selten und vereinzelt auf, z. B. Finkenkrug, 11. VII. 09, Ramme; Müggelsee, 25. VI. 04, Bergmann; Kagel, 1. VI. 09!!. Häufig tritt die Art alle Jahre an einer Stelle des Bredower Forstes bei Nauen auf, wo ich sie stets im Juli in der Nähe von Ameisennestern fange.“

*Acetropis carinata* H. Sch. Berlin und Buckow, nicht selten.

*Miris calcaratus* Fall. Überall häufig, überwintert.

var. *virescens* Fieb. Unter der Stammform.

— *laevigatus* L. Häufig.

var. *virescens* Fall. Ebenso.

— *virens* L. Desgleichen.

var. *fulvus* Fieb. Seltener.

— *holsatus* F. Finkenkrug, häufig im September.

*Megaloceraea erratica* L. Sehr häufig bei Buckow.

var. *ochracea* Fieb. Seltener.

— *longicornis* Fall. Seltener, bei Berlin und Buckow.

*Leptopterna ferrugata* Fall. Seltener.

— *dolabrata* L. Häufig.

*Pantilius tunicatus* F. Berlin, 2 Ex.

„Besonders häufig auf den Rüdersdorfer Kalkbergen im Herbst auf *Alnus incana*.“

*Lopus gothicus* L. Überall nicht selten.

*Phytocoris longipennis* Flor. Berlin, 1 Ex.

— *populi* L. Buckow, selten.

„Ist in Brandenburg auf Gebüsch häufig.“

— *pini* Kb. Im Oktober oft an Häusern in Buckow.

— *varipes* Boh. Buckow, sonnige Halden, in Menge an *Centaurea*.

— *ulmi* L. Buckow, einzeln.

*Adelphocoris lineolatus* Goeze. Buckow, sonnige Halden, in Mehrzahl auf Dolden.

— *seticornis* F. Auf feuchten Wiesen an Schwarzwurz, selten.

*Calocoris ochromelas* Gmel. Grunewald und Buckow, auf Eichen.

— *roseomaculatus* Geer. Bei Buckow auf *Centaurea* usw.

*Brachycoleus scriptus* F. Um Buckow sehr häufig auf *Centaurea* und Dolden.

„Sehr interessanter Bestandteil unserer Rhynchotenfauna, scheint Kalkboden zu bevorzugen. Lebt auf den Rüdersdorfer Kalkbergen an einigen Stellen in großer Menge. Aus Brandenburg bisher nur von den 2 Fundorten bekannt geworden, aber daselbst häufig.“

*Pycnopterna striata* L. Finkenkrug, einzeln im Juni.

*Stenotus binotatus* F. Berlin und Buckow, einzeln.

*Lygus campestris* F. Überall.

- Lygus pratensis* F. Ebenso  
 — *pabulinus* L. Buckow, einzeln.  
 — *pastinacae* Fall. Buckow, häufig in Gärten.  
 — *kalmi* L. Ebenda, seltner.
- Camptozygum pinastri* Fall. Berlin, einzeln.  
*Poeciloscytus unifasciatus* F. Berlin und Buckow, häufig.  
*Camptobrochis punctulatus* Fall. Überwintert sehr häufig unter Kiefern-  
 rinde.  
*Liocoris tripustulatus* Fall. Berlin und Buckow, selten.  
 „Ist sonst in Brandenburg auf Brennesseln sehr häufig.“
- Capsus ruber* L. Zahlreich auf Dolden.  
 — *scutellaris* var. *morio* Boh. Bei Buckow.  
 — *trifasciatus* L. Auf wilden Pflaumensträuchern um Buckow  
 in Juni.
- Rhopalotomus ater* L. Berlin und Buckow, nicht selten.  
 var. *semiflavus* L. Ebenso.
- Allaeotomus gothicus* Fall. Berliner Umgebung.  
*Pilophorus confusus* Kb. Buckow.  
 — *clavatus* L. Finkenkrug, einzeln.  
*Orthocephalus vittipennis* H. Sch. Buckow, selten.  
*Strongylocoris niger* H. Sch. Berlin, 1 Ex.  
 — *leucocephalus* L. Buckow, selten.
- Cyllocoris flavotatus* Boh. Finkenkrug und Buckow auf Eichen.  
 — *histrionicus* L. Buckow, selten.  
 „Ist sonst auf Eichen sehr häufig.“
- Globiceps selectus* Fieb. Buckow, 1 Ex.  
 „Fehlt vielen Gegenden, auf den Rüdersdorfer Kalk-  
 bergen in großer Menge.“
- Orthotylus nassatus* F. Berlin, einzeln.  
*Onychumenus decolor* Fall. Berlin, einige Exemplare.  
*Hoplomachus Thunbergi* Fall. Um Buckow selten.  
*Megalocoleus pilosus* Schr. Buckow, in Menge an Tanacetum.  
*Harporcera thoracica* Fall. Berlin und Buckow, nicht selten.  
*Amblytylus nasutus* Kb. Buckow.  
*Psallus ambiguus* Fall. Berlin, 1 Ex.  
 — *variabilis* Fall. Berlin und Buckow.
- Plagiognathus arbustorum* F. Berlin und Buckow, nicht selten.  
*Chlamydatus pulicarius* Fall. Buckow, nicht selten.  
 — *evanescens* Boh. Buckow, 1 Ex.
- Nepa cinerea* L. Häufig in Tümpeln.  
*Ranatra linearis* L. Nur einmal in einem Tümpel bei Buckow ge-  
 fangen.
- Naucoris cimicoides* L. Überall häufig.  
*Notonecta glauca* L. Ebenso.

*Notonecta lutea* Müller. Ich fand diese Art in einem Tümpel bei Buckow, der im Sommer oft austrocknet, in 3 Ex.

„Liebt Tümpel mit klarem, sandigem Grund. Weitere Fundorte sind: Seegefild, Winter; Finkenkrug, Kuhl-gatz; Lehnitz!!.“

var. *schumacheri* Schirmer nov. In Gröfse und Form der Stammart gleich, aber ganz schwarz, nur der Kopf, das Pronotum und ein schmaler Flügelseitenrand gelb.

Diese auffällige Varietät erlaube ich mir dem äufserst strebsamen jungen Forscher auf dem stiefmütterlich behandelten Gebiete der Rhynchoten, Herrn F. Schumacher, zu widmen.

In 2 Ex. wurde diese Varietät von mir mit der Stammform zusammen gefangen.

„1886 teilte Reuter<sup>1)</sup> der Societas pro Fauna et Flora Fennica unter dem Namen var. *scutellaris* aus Finnland eine Form mit, die sich wohl auch noch bei uns auffinden liefse. Kirkaldy sagt von ihr<sup>2)</sup>: There is in these a decided reversion from leucochroism. Dieser Ausspruch läfst sich auf obige Varietät noch mit viel mehr Recht anwenden. Var. *scutellaris* Reut. bildet eine Zwischenform, bei welcher sich auf dem Scutellum ein dreieckiger schwarzer Fleck findet. Aufserdem ist die schwarzbraune Zeichnung der Halbdecken mehr ausgeprägt und ausgebildet als bei der gelben Stammform.“

*Plea minutissima* F. Einzeln bei Buckow.

*Corixa geoffroyi* Leach. Häufig bei Buckow in Tümpeln und kleinen Seen.

— *afinis* Leach. Müggelsee, 2 Ex.

— *Sahlbergi* Fieb. Buckow, in Tümpeln sehr häufig.

— *Linnei* Fieb. Ebenso.

— *Falleni* Fieb. Desgl.

— *praeusta* Fieb. Desgl.

— *hieroglyphica* Duf. Desgl.

— *striata* L. Desgl.

— *limitata* Fieb. Buckow, wenige Exemplare.

— *semistriata* Fieb. Ebenfalls seltner.

— *concinna* Fieb. Einmal am Müggelsee in Mehrzahl erbeutet.

<sup>1)</sup> Meddel. Soc. pro Fauna et Flora Fennica, 1886, XIII, p. 234.

<sup>2)</sup> Revision of the Notonectidae. Trans. Ent. Soc. London, 1897, p. 425.